

WOHNEN FAHREN ARBEITEN

In der eigenen Wohnung

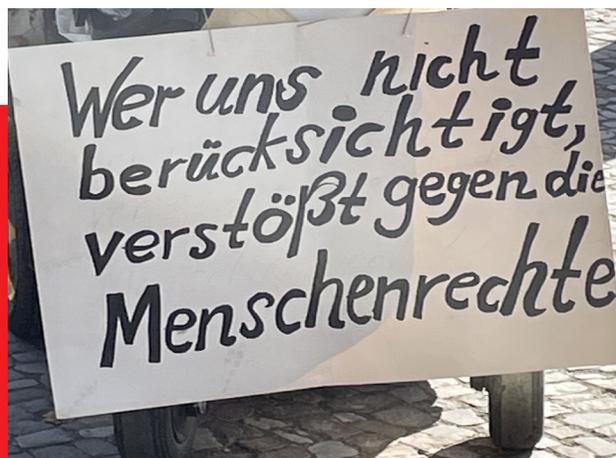
In Deutschland fehlen barrierefreie und rollstuhlgerechte Wohnungen - für Menschen mit Behinderung, aber auch für Seniorinnen und Senioren. Menschen werden gegen ihren Willen in Heime und Einrichtungen gezwungen, weil sie keine bezahlbare und geeignete Wohnung finden.

Selbstbestimmt und gleichberechtigt unterwegs

Menschen im Rollstuhl brauchen Rampen und Fahrstühle und Verkehrsmittel ohne Stufen. Blinde Menschen brauchen tastbare und hörbare Informationen. Gehörlose und Ertaubte sind auf schriftliche Informationen oder Informationen in Gebärdensprache angewiesen. Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen brauchen Informationen in leichter Sprache. Menschen mit Behinderungen wollen die Verkehrsmittel spontan, selbstbestimmt und gleichberechtigt nutzen - und möglichst ohne fremde Hilfe.

Ohne Arbeit geht es nicht

Arbeiten in einem normalen Betrieb statt in einer gesonderten Werkstatt für Behinderte bedeutet Anerkennung und soziale Kontakte. Menschen mit Behinderungen brauchen einen besseren Zugang zum Arbeitsmarkt - und eine bessere Ausbildung.



Menschen mit Behinderung demonstrieren für ihre Rechte

WIR PACKEN ES AN WIR BLEIBEN DRAN

- **Dienstleistungen barrierefrei:**
Private Dienstleistungen sollen barrierefrei werden. Die Reform des Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) werden wir in der nächsten Legislaturperiode weiter vorantreiben.
- **Werkstätten-Reform:**
Die Reform und die faire Entlohnung der Beschäftigten stehen ganz oben auf unserer Prioritätenliste. - 
- **Vierte Stufe der Ausgleichsabgabe:**
Betriebe, die keinen einzigen ihrer Pflichtarbeitsplätze mit Schwerbehinderten besetzen, zahlen eine höhere Ausgleichsabgabe.

Folge uns für noch mehr
#SozialePolitikFürDich



Karl Finke (Bundesvorsitzender)
Katrin Gensecke (Bundesvorsitzende)

AG Selbst Aktiv in der SPD
V.i.S.d.P.: Karl Finke & Katrin Gensecke
Willy-Brandt-Haus
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
✉selbstaktiv@spd.de

SPD.DE

WIR
SIND
DABEI

AG SELBST AKTIV

Menschen mit Behinderungen in der SPD



SPD Soziale
Politik für
Dich.

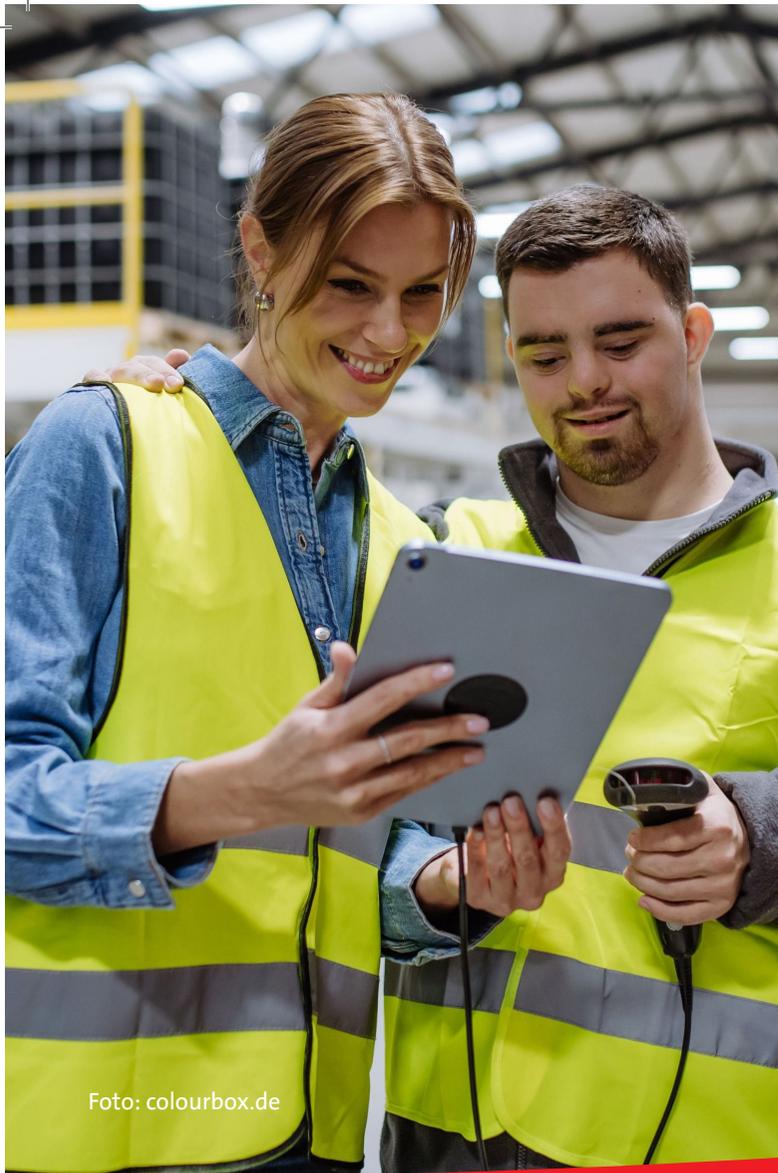


Foto: colourbox.de

MITMACHEN & MITGESTALTEN

Die Absonderung muss eine Ende haben

Förderschulen, Werkstätten für behinderte Menschen, besondere Wohneinrichtungen: Viel zu oft leben Menschen mit Behinderungen in ihrer eigenen Welt, abgeschlossen von den Anderen. Wir wollen eine inklusive Gesellschaft für alle.

Unterwegs zu einer inkluiiven Gesellschaft

Beispiel Verkehr: Früher sollten Menschen mit Behinderungen möglichst fit gemacht werden, um die Verkehrsmittel irgendwie nutzen zu können. Wenn das nicht gelang, half der Sonderfahrdienst. Heute machen wir die Busse und Bahnen fit, dass die Menschen mit Behinderungen sie barrierefrei nutzen können: Selbstbestimmt, in der allgemein üblichen Weise und in der Regel ohne fremde Hilfe.

Inklusion ist Menschenrecht

Gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe an allen gesellschaftlichen Bereichen (Bildung, Arbeit, Kultur, Soziales, Politik...) - so konkretisiert die UN-Behindertenrechtskonvention die Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen. Seit 2009 ist das geltendes Recht.

Mitentscheiden und Mitgestalten

Menschen mit und ohne Behinderungen gestalten gemeinsam unsere Zukunft und übernehmen Verantwortung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Barrierefreiheit nützt allen

In Deutschland leben rund 7,9 Millionen Menschen mit schwerer Behinderung, das sind 9,3 Prozent der Bevölkerung. Barrierefreiheit in Bussen und Bahnen, in der eigenen Wohnung, beim Einkaufen oder Arztbesuch nützt aber auch älteren Menschen, Menschen, die durch Krankheit oder Unfall vorübergehend mobilitätsbeschränkt sind - und auch Familien mit Kindern.



Nichts über uns ohne uns

Die AG Selbst Aktiv ist die politische Interessenvertretung von Menschen mit Behinderungen innerhalb der SPD und darüber hinaus. Wir mischen uns ein!

Wir bleiben dran

Wohnen und Mobilität sind die Grundlagen für eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Menschen mit Behinderungen brauchen außerdem inklusive Bildung, einen besseren Zugang zum Arbeitsmarkt und barrierefreie Güter und Dienstleistungen.

Am 23. Februar kommt es auf Sie an

Mit der AG Selbst Aktiv steht die SPD für mehr Barrierefreiheit und eine inklusive Gesellschaft.

Karl Finke

Katrin Gensecke

Bundesvorsitzende der AG Selbst Aktiv

Mehr altersgerechten und barrierefreien Wohnraum schaffen

In Deutschland fehlen etwa 2 Millionen barrierefreie Wohnungen; mit der alternden Gesellschaft wird der Bedarf weiter steigen, Barrierefreiheit muss der selbstverständliche Standard im Wohnungsbau sein.

Für Gleichbehandlung, gegen Diskriminierung

Menschen mit Behinderungen haben ein Recht auf barrierefreien Zugang zu Waren und Dienstleistungen und auf einen Arbeitsplatz mit fairer Entlohnung, der ihnen ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben ermöglicht.